

---

# Umsetzungshinweise

## Individuelle Lernzeitverkürzung – Repetitorium

### Deutsch

gültig ab Schuljahr 2022/2023

*Nach dem Besuch der im Rahmen der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV) angebotenen Zusatzmodule festigt das Repetitorium am Ende der Jahrgangsstufe 10 die erworbenen Kompetenzen, insbesondere im Hinblick auf den Besuch der Profil- und Leistungsstufe nach der Verkürzung des Bildungswegs durch das Auslassen der Jahrgangsstufe 11.*

*Die vorliegenden Umsetzungshinweise zum Repetitorium und die exemplarischen Materialien basieren auf den veröffentlichten Rahmenplänen zur ILV ([https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/individuelle\\_lernzeitverkuerzung/](https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/individuelle_lernzeitverkuerzung/)).*

*Bei der Auswahl eines Moduls ist bezüglich des Materials in angemessener Weise der zeitliche Umfang des Repetitoriums zu berücksichtigen, sodass je nach Ausgestaltung der Zusatzmodule an der Einzelschule im Vorfeld des Repetitoriums Schwerpunktsetzungen gegenüber einer umfänglichen Behandlung aller genannten Kompetenzen abzuwägen sind.*

#### Allgemeine Hinweise:

Bereitgestellt werden 2 Module, aus denen die Lehrkräfte frei auswählen können:

- Modul A: Umgang mit literarischen Texten am Beispiel lyrischer Texte
- Modul B: Umgang mit literarischen Texten am Beispiel dramatischer Texte

#### Zur konkreten Umsetzung:

##### Umfang:

Jedes Modul kann in etwa 4 Unterrichtsstunden in Einzelarbeit bearbeitet werden.

##### Vorbereitung / benötigtes Material:

Jedes Modul umfasst **drei Teile: Aufgaben, Hilfestellungen** zu den Aufgaben und **Lösungen**.

Für die Vorbereitung sind den Schüler/-innen die Aufgaben dieser Module in Kopie (am besten in je **drei Geheften**) zur Verfügung zu stellen. Zudem sollte es den Schüler/-innen gestattet werden, ihre im Verlauf der ILV-Module erarbeiteten **Portfolios** zur Bearbeitung der Aufgaben heranzuziehen.

Für die Bearbeitung wird Stillarbeit empfohlen.

##### Konzept der Module:

Jedes Modul ist so konzipiert, dass es entweder völlig **eigenständig** (ohne Hilfestellungen) oder **mit einer von den Schüler/-innen selbst bestimmten Zahl an Hilfestellungen** und gegebenenfalls auch **mithilfe des eigenen Portfolios aus den ILV-Modulen** bearbeitet werden kann. Jedes Modul schließt mit einer kurzen **Reflexion**

ab, in der sich die Schüler/-innen noch einmal über die erworbenen bzw. noch nachzuholenden Kompetenzen und Inhalte – soweit abgefragt – bewusst werden sollen. Die in den **Lösungen** formulierten Antworten sind bewusst ausführlich gehalten, um den Schüler/-innen zahlreiche Impulse und Anregungen zu bieten und sie nicht durch Kurzantworten zu einer oberflächlichen Bearbeitung zu verleiten. Zudem soll die Ausführlichkeit der Lösungen auch dazu beitragen, dass die Schüler/-innen die Aufgaben des Repetitoriums eigenständig verbessern können. Ein Hinweis, dass es sich hier aber um Lösungsmöglichkeiten handelt, die nicht in der Gänze von den Schüler/-innen erwartet werden (können), ist durchaus möglich und sinnvoll.

#### Weiterarbeit:

Die Aufgaben sollen es den Schüler/-innen ermöglichen, nach der Bearbeitung und Reflexion eine selbstständige Einschätzung zum Kompetenzstand und – soweit im Repetitorium beispielhaft abgefragt – Umfang an Fachwissen vornehmen zu können. Werden **Defizite** erkannt, kann das Portfolio aus den **ILV-Modulen die Grundlage für die Weiterarbeit** bilden. Konkrete Ratschläge wird die/der **ILV-Koordinator/-in vor Ort** geben.

## Kompetenzen und Lerninhalte

---

### Lernbereich 2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen

#### Kompetenzen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- rezipieren literarische Texte der Gegenwart und anderer Zeiten (...), Gesellschaften, Kulturen oder Milieus (...), und erfahren dadurch Alterität in vielfältiger Gestalt; sie lernen Literatur als Spiegel und Diskussionsraum menschlicher Erfahrungen, poetologischer Konzepte sowie gesellschaftlicher, historischer, politischer und geistesgeschichtlicher Zustände und Umbrüche kennen.
- erweitern ihr kulturhistorisches Orientierungswissen (...).
- interpretieren literarische Texte, indem sie deren Inhalt, Aufbau und Gestaltung in ihrem Zusammenwirken erschließen und ggf. gesellschaftliche, poetologische, philosophische, biografische oder auch historische bzw. epochenspezifische Hintergründe einbeziehen. Sie untersuchen und vergleichen die Gestaltung zentraler Themen und Motive in unterschiedlichen Zeiten und Kulturkreisen. Die Schülerinnen und Schüler (...); untersuchen in dramatischen Texten bzw. (ggf. filmisch repräsentierten) Inszenierungen die gattungsspezifische Ausrichtung der Texte auf ihre Bühnenrealisierung hin, indem sie besonders auf die Sprechsituation sowie die Strukturierung und Präsentation von Raum und Zeit eingehen; sie untersuchen in lyrischen Texten das Zusammenwirken von Inhalt und Form sowie den Umgang mit der Bildlichkeit und mit Vers- und Gedichtformen.